

Wer war Leonardo da Vinci?

Leonardo lebte von 1452 bis 1519. Geboren wurde er in Italien, in einem kleinen Ort mit dem Namen Vinci. Nach diesem Ort nannte man ihn Leonardo da Vinci. Er interessierte sich für viele Bereiche der Kunst und der Wissenschaften. Die folgenden Beispiele zeigen, wie vielseitig Leonardo war.

Als Maler schuf er berühmte Gemälde wie die „Mona Lisa“, „Das Abendmahl“ und die „Dame mit Hermelin“.

Als Bildhauer entwarf er großartige Reiterstandbilder, die jedoch nie fertig wurden. Er fertigte genaue Zeichnungen und Landkarten an.

Die Dinge in der Natur wollte er aber nicht nur zeichnen, er wollte die Natur und ihre Gesetze erforschen. So beschäftigte er sich zum Beispiel mit dem Wasser und dem menschlichen Körper.

Leonardo da Vinci hatte auch viele technische Ideen. Er erfand zum Beispiel Pumpen, Kräne und Fluggeräte, die heutigen Hubschraubern ähnlich sind, Kriegsmaschinen wie Panzerwagen, einen Fallschirm, der im Jahr 2000 mit Erfolg getestet wurde, und er wollte die Sonnenenergie nutzen.

Weil Leonardo so viele Interessen hatte und sich so viele neue Dinge ausdachte, nennt man ihn heute ein Universalgenie.

1. Rätsel für gute Beobachter: Leonardos Darstellung des Menschen hast du vermutlich schon einmal in der Hand gehabt.

2. Erkläre mit eigenen Worten: Warum wird Leonardo ein Universalgenie genannt?



Diese Statue zeigt Leonardo. Sie wurde allerdings erst 1839 von einem anderen Künstler angefertigt.



Leonardos Zeichnung eines Menschen



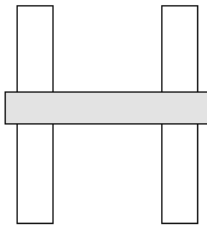
Auch ein Fahrrad hat sich Leonardo ausgedacht

Ganz ohne Nägel und Schrauben wird die Leonardo-Brücke gebaut, probiert es aus.

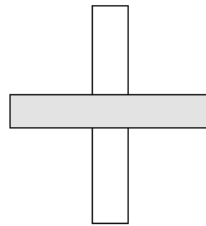
Leonardos Brücke sollte leicht zu transportieren und aufzubauen sein, damit Soldaten Hindernisse schnell überwinden können. Ob sie jemals eingesetzt wurde, ist nicht bekannt. Den Belastungstest besteht sie aber.

So wird die Leonardo-Brücke gebaut

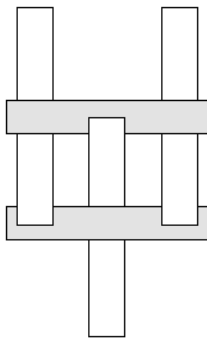
1.



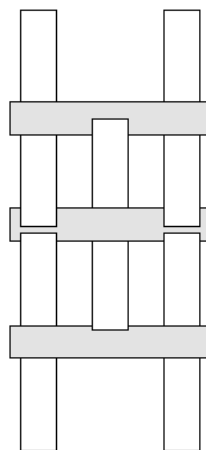
2.



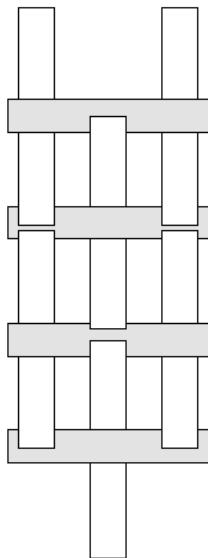
3.



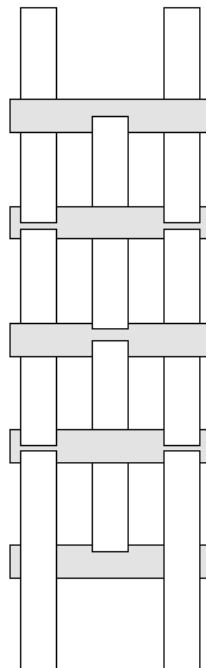
4.



5.



6.

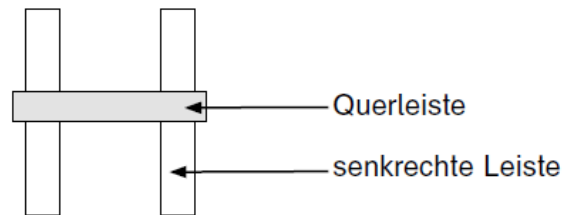


Jetzt könnt ihr die Brücke biegen!

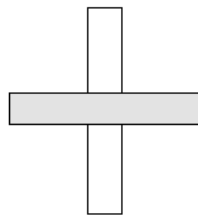
Ganz ohne Nägel und Schrauben!!

So wird die Leonardo-Brücke gebaut (Teil 1)

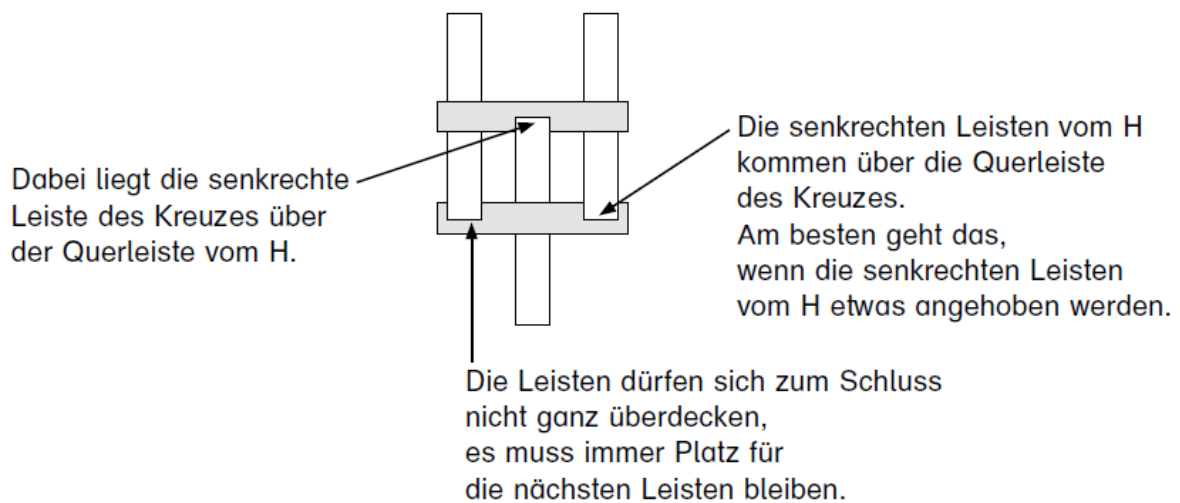
1. Legt aus 3 Leisten ein H.
Die Querleiste liegt dabei über
den beiden senkrechten Leisten.



2. Die nächsten 2 Leisten legt ihr
zu einem Kreuz zusammen.
Auch dabei liegt die Querleiste oben.



3. Jetzt braucht ihr etwas Geschick und
eine Helferin oder einen Helfer.
Das H und das Kreuz werden
zusammengesteckt.



So wird die Leonardo-Brücke gebaut (Teil 2)

4. Nun legt ihr ein neues H.

Dazu kommen 2 senkrechte Leisten auf die Querleiste vom Kreuz.

Die Querleiste vom H müsst ihr unter die senkrechte Leiste des Kreuzes schieben. Hebt dazu die senkrechte Leiste des Kreuzes vorsichtig an.

5. So könnt ihr eure Brücke weiterbauen:

Legt ein zweites Kreuz und steckt es an die fertige Brücke.

6. Jetzt kommt das dritte H, und eure Leonardo-Brücke ist fertig!

